

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 16.08.2013

## Niederschrift

über die **33. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 16.07.2013, 17:03 Uhr bis 19:13 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Frau Kerstin Schmedemann	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Hans-Walter Kelz	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Jörn Schade	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Timon Delawari	GRÜNE
Herr Holger Sticht	GRÜNE
Herr Markus Wiener	pro Köln
Herr Heinz Peter Fischer	Die Linke.Köln

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner CDU

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

#### Verwaltung

Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk
Herr Kai Lachmann	Amt für Straßen und Verkehrstechnik zu TOP 8.1.5
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt

## **Schriftführer**

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

## **Presse**

## **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Wolfgang Schneider (SPD-Fraktion), Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Eric Meurer-Eichberg (FDP)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter, die Seniorenvertreterin Elisabeth Murawski und das Ratsmitglied Ursula Gärtner.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreterin Schmedemann sowie die Bezirksvertreter Müller und Fischer.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) verweist auf den neuen Dringlichkeitsantrag unter Punkt 7.3. Darüber hinaus bittet er, den Punkt 8.1.2 zu vertagen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, bei dem Punkt 8.2.2 auch die Mitteilung unter Punkt 10.2.9 zu behandeln; ebenso soll Punkt 8.1.5 mit 10.2.11 behandelt werden.

Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich gegen eine Vertagung des Punktes 8.1.2 aus.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt zunächst über die Dringlichkeit des Antrages unter Punkt 7.3. abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der SPD-Fraktion (AN/0940/2013) in die Tagesordnung als TOP 7.3 einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten und entsprechend geänderten Tagesordnung einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **1 Einwohnerfragestunde**

- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Zadeh vom 17.04.2013 betr. Nutzung der ehemaligen Polizeiwache Kalk, Kapellenstraße 28, 51103 Köln  
1388/2013
- 1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 06.06.2013 betr. Wegfall Spielplatz Falckensteinstraße/Ecke Remscheider Straße (Tiefbunker) - Neubau?  
1936/2013
- 1.3 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 09.07.2013 betr. Sachstand Planungen von Ten Brinke Projektentwicklung zum ehemaligen Kaufhof in Kalk  
2429/2013

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **6 Annahme von Schenkungen**

### **7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

- 7.1 Sichere Begleitung der Kleinkinder in der zukünftigen Kita Kieskaulerweg (Ortsmittelpunkt) in Köln-Merheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2013  
AN/0450/2013
- 7.2 Etablierung von stationsgebundenen Fahrradverleihsystemen in Köln  
Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2013  
AN/0718/2013
- 7.3 Versorgung mit Lebensmitteln in Kalk  
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2013  
AN/0940/2013 -Tischvorlage-

## **8 Verwaltungsvorlagen**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.1.1 Städtebauliches Planungskonzept "Rather See" in Köln-Rath/Heumar  
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
1941/2013  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 16.07.2013  
AN/0975/2013 -Tischvorlage-
  - 8.1.2 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Kalk  
1942/2013
  - 8.1.3 Entwässerung des Tennenplatzes des TuS rrrh., Höhenberger Sportpark II, in Köln-Höhenberg  
2111/2013
  - 8.1.4 Verwendung eines Teils der Kulturmittel 2013 für den Stadtbezirk Kalk  
2300/2013
  - 8.1.5 Baubeschluss für den Ausbau eines Kreisverkehrs Kieskauler Weg/Kratzweg  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 20.10.2011, TOP 8.1.1  
2026/2013  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.07.2013  
AN/0974/2013 -Tischvorlage-
  - 8.1.6 Neubau eines Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareals der Bundesanstalt für Straßenbau (BASt) im Autobahnkreuz Köln-Ost  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 08.07.2013  
1994/2013
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.2.1 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 71446/03  
Arbeitstitel: Heßhofstraße in Köln-Vingst  
0792/2013

8.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 72439/06,  
1. Änderung  
Arbeitstitel: Waldbadviertel - Langendahlweg in Köln-Ostheim, 1. Änderung  
4564/2012

8.2.3 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von  
städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen  
hier: Zuschuss an den FC Viktoria Köln 1904 e.V.  
1962/2013 -Tischvorlage-

## **9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Bereitstellung ausreichender Spielflächen im Stadtteil Neubrück  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2012 aus der Sit-  
zung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.3 (AN/1907/2012)  
0496/2013  
Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Pagano (SPD-Fraktion)  
aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 25.04.2013, TOP 9.1.4  
1810/2013

9.1.2 Parkplatzsituation in der Germaniasiedlung in Köln-Höhenberg  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Lin-  
ke.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.02.2013, TOP 9.3.1  
1961/2013

9.1.3 Mögliche Nutzungen der Grünflächen am Platz An St. Adelheid in Köln-  
Neubrück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 aus der Sit-  
zung der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013, TOP 9.2.3 (AN/0743/2013)  
2093/2013

9.1.4 Sachstand zur Situation der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk  
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
05.06.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013,  
TOP 9.2.1 (AN/0736/2013)  
2390/2013

9.1.5 Verkehrsberuhigung und Umgestaltung an der Kalk-Mülheimer Straße und Vie-  
torstraße in Köln-Kalk in den letzten 15 Jahren und in Zukunft  
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom  
19.02.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.02.2013, TOP  
9.2.4 (AN/0208/2013)  
2338/2013

- 9.1.6 Defekte Rolltreppen im Bereich der U-Bahn-Station Kalk Post  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Krems (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013, TOP 9.3.2 2391/2013
  
- 9.2 Neue Anfragen
  - 9.2.1 Öffnungszeiten des Naturfreibades Vingst  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013  
AN/0938/2013  
*Die Beantwortung liegt vor (Vorlagen-Nr. 2509/2013).*
  - 9.2.2 Zukunft des Objektes ehemals Kaufhof in Köln-Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013  
AN/0939/2013
  - 9.2.3 Sanierung der Forststraße im Stadtteil Rath/Heumar  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013  
AN/0942/2013
  - 9.2.4 Vorgarten- und Gestaltungssatzungen für den Stadtbezirk Kalk  
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 09.07.2013  
AN/0945/2013
  - 9.2.5 Grün auf Grau – wie Kalk zuwächst  
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 09.07.2013  
AN/0947/2013 (*Neufassung als Tischvorlage*)
  
- 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
  
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Arbeitspapier des Deutschen Städtetages zu "Beteiligungskultur in der integrierten Stadtentwicklung"  
1319/2013
  
  - 10.2.2 Tätigkeitsbericht 2012 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1678/2013

- 10.2.3 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 7242/02  
Arbeitstitel: Airport-Business-Park (2. Änderung) in Köln-Porz-Gremberghoven  
1778/2013
- 10.2.4 Radverkehr in Köln  
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2012  
1879/2013
- 10.2.5 Kriterien für die Zuweisung von zusätzlichen Präsenzzeiten in Schulsekretariaten und Ausweitung des Vertretungspool im Wert von 50 Stellen  
1900/2013
- 10.2.6 Einrichtung von legalen Parkplätzen in der Steprathstraße in Köln-Kalk  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 01.02.2007, TOP 7.2.3  
1963/2013
- 10.2.7 Verlagerung Haltestelle Hopfenstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 17.03.2011, TOP 7.4  
2064/2013
- 10.2.8 Rettungshubschrauberstation Köln auf dem Kalkberg  
Machbarkeitsstudie Anlage einer Aussichtsplattform  
2086/2013  
*-zurückgezogen-*
- 10.2.9 Gefährdungsabschätzung des ehemaligen Schießplatzes in Köln-Ostheim  
2219/2013
- 10.2.10 Baubeginn Generalsanierung Tunnel Grenzstraße  
2254/2013
- 10.2.11 Bauleitplanung Kieskaulerweg in Köln-Merheim  
hier: Verlegung des Taxistandes  
1837/2013
- 10.2.12 Trägeranteil für regionale Stiftungen als Kindergartenträger  
Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013, TOP 7.5  
(AN/0715/2013)  
2026/2013

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

### **12 Verwaltungsvorlagen**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.1.1 Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen BV 8, Wahlperiode 2014 bis 2018, Ergänzungsliste  
2306/2013

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13 Anfragen**

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.1.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 betreffend alternative Nutzungsmöglichkeiten des Geländes für die Errichtung einer Protonenklinik in Köln-Merheim (AN/0745/2013)  
2029/2013

13.1.2 Insolvente Trägergesellschaft im OGS-Bereich  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013, TOP 9.3.1  
2360/2013 -Tischvorlage-

13.2 Neue Anfragen

### **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Einwohneranfrage des Herrn Zadeh vom 17.04.2013 betr. Nutzung der ehemaligen Polizeiwache Kalk, Kapellenstraße 28, 51103 Köln 1388/2013**

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 2345/2013).

#### **1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 06.06.2013 betr. Wegfall Spielplatz Falckensteinstraße/Ecke Remscheider Straße (Tiefbunker) - Neubau? 1936/2013**

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 2346/2013).

#### **1.3 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 09.07.2013 betr. Sachstand Planungen von Ten Brinke Projektentwicklung zum ehemaligen Kaufhof in Kalk 2429/2013**

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass zur heutigen Sitzung noch keine Beantwortung vorliegt.

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

### **7.1 Sichere Begleitung der Kleinkinder in der zukünftigen Kita Kieskaulerweg (Ortsmittelpunkt) in Köln-Merheim Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2013 AN/0450/2013**

*Hinweis: Zu diesem Antrag liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor (Vorlagen-Nr. 2372/2013).*

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag nur zustimmen kann, wenn der in Klammern gesetzte Text „ggf. mit Parkraumbewirtschaftung incl. 10 Minuten freies Parken“ gestrichen wird.

Bezirksvertreterin Schmedemann ist mit der vorgeschlagenen Streichung einverstanden.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, bereits im Vorfeld des Baubeginns des Ortsmittelpunktes Merheim eine Parkplatzsituation zu planen, die den Eltern das sichere und verkehrsgerechte Begleiten der Kleinkinder am Morgen und ggf. am Nachmittag zu der Kita, die im Gebäude des Ortsmittelpunktes Merheim errichtet wird, ermöglicht. Hierzu wäre aus Sicht der Bezirksvertretung ein Ausweisen der oberirdischen Parkplätze als Kurzzeitparkplätze eine Möglichkeit.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreeters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 2372/2013) zur Kenntnis.

## **7.2 Etablierung von stationsgebundenen Fahrradverleihsystemen in Köln Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2013 AN/0718/2013**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) teilt mit, dass es einen gemeinsamen Ersetzungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion gibt, der den Bezirksvertretern in der Sitzung verteilt worden ist, und begründet diesen.

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begründet ebenfalls diesen Antrag.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den gemeinsamen Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Kalk Vorschläge für Leihradstationen im Stadtbezirk Kalk vorzulegen. Dabei soll insbesondere das in den Städten wie Paris und Wien schon etablierte System fester Stationen für Köln und den Stadtbezirk Kalk übernommen werden.

Neben den zentralen Haltestellen wie S-Bahn und KVB im Kerngebiet des Stadtbezirks soll ebenfalls geprüft werden, inwieweit auch Haltestellen am Rande des Bezirks einbezogen werden können, von denen aus der „letzte Kilometer“ nur schwer überwindbar ist.

Die Verwaltung wird gebeten, den Aufwand, Kosten und zu erwartende Einnahmen für die Stadt bzw. KVB sowie für die Nutzer und Nutzerinnen tabellarisch darzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

## **7.3 Versorgung mit Lebensmitteln in Kalk Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2013 AN/0940/2013**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Dringlichkeitsantrag.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) bezeichnet den Antrag als „Showantrag“; eine Versorgungslücke in Kalk besteht für seine Fraktion nicht. Die CDU-Fraktion wird diesem Antrag somit nicht zustimmen.

Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) bittet die Verwaltung, bei der Versorgungslage im Stadtteil Kalk darauf zu achten, dass zukünftig neben dem klassischen Supermarktsangebot auch verstärkt Biolebensmittel angeboten werden, damit der Kalker Bevölkerung die Möglichkeit gegeben wird, diese wohnungsnah zu erwerben.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) teilt zwar die Auffassung seines Vorredners, glaubt aber, dass die Verwaltung auf dieses Angebot nur einen sehr geringen Einfluss hat und dieses nicht Gegenstand dieses Antrages ist. Er würde es aber dennoch begrüßen, wenn die Verwaltung bei der Ausweitung des Marktangebotes versuchen würde, auch verstärkt Anbieter, die Biolebensmittel anbieten, anzusprechen.

Letztendlich muss natürlich das Ziel sein, einen neuen Vollversorger in diesem Bereich anzusiedeln. Dafür ist natürlich das Grundstück des ehemaligen Kaufhofs sehr gut geeignet. Er hofft, dass der Investor Ten Brinke in der Lage sein wird, in Abstimmung mit der Verwaltung und der Politik möglichst zügig ein tragfähiges Konzept für die Neunutzung des Grundstücks zu entwickeln und dann auch umzusetzen. In der letzten Fraktionsvorsitzendenbesprechung wurde überlegt, ob es nicht sinnvoll wäre, den Investor zu einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Kalk einzuladen, um u. a. auch der Öffentlichkeit seine Planungen vorzustellen und eine gewisse Transparenz für dieses Projekt zu schaffen. Er bittet die Verwaltung und den Bezirksbürgermeister, diese Anregung zu prüfen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob vor dem Hintergrund der Versorgungslücke mit Lebensmitteln im Stadtteil Kalk die Angebote des Wochenmarktes auf dem Postplatz erweitert werden können und ob auch wochentags die Abhaltung des Marktes machbar ist.

Die Ausschüsse Wirtschaft und Stadtentwicklung sind ebenfalls mit diesem Antrag zu befassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Städtebauliches Planungskonzept "Rather See" in Köln-Rath/Heumar hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 1941/2013**

#### **Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 16.07.2013 AN/0975/2013 -Tischvorlage-**

Die Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) und Schuiszill (CDU-Fraktion) begründen für ihre jeweilige Fraktion den gemeinsamen Änderungsantrag.

Es erfolgt eine längere Diskussion, an der sich die Bezirksvertreter Sticht, Fischer, Delawari, Müller und Schade beteiligen und teilweise erklären, dass sie diesem Änderungsantrag nicht zustimmen werden.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt anschließend diesen Antrag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Niederschrift über die am 20.02.2013 stattgefundene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die hierzu eingegangenen Stellungnahmen zum städtebaulichen Planungskonzept "Rather See in Köln-Rath/Heumar" zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Planungskonzept mit folgenden Maßgaben zu:

1. Durch geeignete vertragliche Abreden im Durchführungsvertrag ist sicherzustellen, dass der Betreiber dauerhaft die Nutzung der Badelandschaft für alle Besucherinnen und Besucher zu sozial verträglichen und familienfreundlichen Preisen anbietet.
2. In dem Durchführungsvertrag sind die maximal zulässigen Öffnungszeiten für die Badelandschaft, den Wasserskibetrieb, die Gastronomie sowie eventuelle weitere Angebote festzulegen. Hierbei ist auch zu regeln, wie oft im Jahr für besondere Eventveranstaltungen längere Öffnungszeiten gewährt werden. Jedwede Form von "Ballermannveranstaltungen" ist auszuschließen.
3. Es sollte ein Kinderspielplatz durch den Vorhabenträger errichtet werden, um so das Angebot am See für Familien mit Kindern noch attraktiver zu machen.
4. Es soll geprüft werden, ob am Neubrücker Ring zwischen dem Jugend- und Gemeinschaftshaus und der Umspannanlage ein Zugang für die Besucher, die zu Fuß, mit dem ÖPNV (Bus) oder dem Fahrrad die Anlage besuchen wollen, vorgesehen werden kann.
5. Im nordwestlichen Bereich des Plangebietes ist die Möglichkeit der Schaffung eines erhöhten Aussichtspunktes zu prüfen.
6. Die Anlage sollte so konzipiert werden, dass möglichst viele Bereiche für die Öffentlichkeit frei zugänglich sind, also möglichst nur die Badelandschaft und der unmittelbare Kassenbereich der Wasserskianlage abgetrennt werden. Soweit saisonbedingt kein kommerzieller Bade- oder Wasserskibetrieb stattfindet, ist zu prüfen, ob eine Durchgängigkeit auch der grundsätzlich abgetrennten Bereiche ermöglicht werden kann.
7. Es ist ein Wegekonzept zu erstellen, das eine Umrundung des Sees durch Spaziergänger und Sichtbeziehungen zum See ermöglicht. Soweit der gewünschte Rundweg aus landschaftsschutzrechtlichen Gründen nicht erhalten bzw. gebaut werden kann, ist durch im Rahmen des Landschaftsschutzes mögliche großzügige Rückschnitte des Bewuchses am Brück-Rather Steinweg, des Rather Kirchweg und ggfs. die Anlage eines Weges entlang der Umzäunung am Hüttenweg sicherzustellen, dass der See ganzjährig für Spaziergänger erlebbar bleibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

### **8.1.2 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Kalk 1942/2013**

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

### **8.1.3 Entwässerung des Tennenplatzes des TuS rrh., Höhenberger Sportpark II, in Köln-Höhenberg 2111/2013**

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion die Entwässerung des Tennenplatzes ausdrücklich begrüßt. Die Planungskosten in Höhe von 23.000,- € sind jedoch sehr hoch. Nach seinem Kenntnisstand ist im Tennenplatz schon eine Drainage vorhanden und es stellt sich die Frage, warum diese nicht einfach erneuert wird. Er bittet deshalb die Verwaltung um eine Stellungnahme, wie sich die Planungskosten zusammensetzen und was gegen eine Erneuerung der vorhandenen Drainage spricht.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Entwässerung des Tennenplatzes und Erstellen einer Kostenberechnung.

Die Planungskosten betragen nach Angabe der Gebäudewirtschaft ca. 23.000 €. Die Sportverwaltung wird ermächtigt, die städtische Gebäudewirtschaft mit der Durchführung der Planung und Kostenermittlung zu beauftragen.

Im Haushaltsjahr 2013 stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von ca. 23.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, zur Verfügung. Die Bestimmungen des § 82 GO NRW werden berücksichtigt, da es sich um die Verwendung zweckgebundener Einzahlungen der Sportpauschale handelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

#### 8.1.4 Verwendung eines Teils der Kulturmittel 2013 für den Stadtbezirk Kalk 2300/2013

##### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung für das Jahr 2013, die Verwendung eines Teils der Haushaltsmittel 2013 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 9.363,- € wie folgt:

Rheinischer Nommedag	1.600,- €
Kölsche Weihnacht	500,- €
Karnevalsveranstaltung am 11.11.2012 im Bezirksrathaus Kalk	333,- €
Männer-Gesangverein Liederkrantz Vingst 1881 e.V., Kostenbeitrag für Veranstaltungen im Bezirk	700,- €
Bürgerhaus Kalk, Projekt Abenteuer Musik - Inklusion im Rahmen der Kindermusik	1.650,- €
Stiftung KalkGestalten Projekt KalkMusik - Klangwelt Integration	1.500,- €
Vision e.V. Skulpturengartenerweiterung um eine Gedenkstätte	510,- €
Summe:	6.793,- €

Über den noch zur Verfügung stehenden Restbetrag (2.570,- €) wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

##### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

#### 8.1.5 Baubeschluss für den Ausbau eines Kreisverkehrs Kieskauler Weg/Kratzweg hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 20.10.2011, TOP 8.1.1 2026/2013 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.07.2013 AN/0974/2013 -Tischvorlage-

#### 10.2.11 Bauleitplanung Kieskaulerweg in Köln-Merheim hier: Verlegung des Taxistandes 1837/2013

Bezirksbürgermeister Thiele ruft auch die Mitteilung unter TOP 10.2.11 auf.

Herr Lachmann, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, nimmt Bezug auf den beschlossenen Antrag der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013 unter TOP 7.7 und stellt kurz den Ablauf für den Bau des Kreisverkehrs am Kieskaulerweg dar:

- Das Leistungsverzeichnis kommt nach heutigem Stand in der 30. Kalenderwoche ins Vergabeverfahren;
- der Submissionstermin findet frühestens in der 41. Kalenderwoche statt;
- die Beauftragung wäre dann in der 43. Kalenderwoche möglich;
- der Bau würde dann in der 45. Kalenderwoche beginnen;
- bei einer Bauzeit von ca. zwei Monaten wäre mit der Fertigstellung des Kreisverkehrs Anfang 2014 zu rechnen.

Er betont ausdrücklich, dass die genannten Zeiten nur dann in Betracht kommen, wenn keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten auftreten.

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) nimmt die Ausführungen erfreut zur Kenntnis. Im Anschluss daran begründet sie den vorliegenden Änderungsantrag ihrer Fraktion, den sie in der Weise modifiziert, dass in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages auch die Buslinie 158 aufgenommen wird und eine Textkorrektur erfolgt. Außerdem ergänzt sie den Beschluss um eine weitere Ziffer 3, der die Umsetzung der gepflanzten Einheitseiche und des Gedenksteines zum Inhalt hat.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, den von der Verwaltung vorgetragenen Zeitplan in jeder Sitzung der Bezirksvertretung in aktualisierter Form vorzulegen. Zur Ziffer 2 des SPD-Änderungsantrages, der die weitgehende Beibehaltung der Bushaltestellen an ihrem jetzigen Standort betrifft, bittet er die Verwaltung, kurzfristig ein Fachgespräch, notfalls auch in den Sommerferien, zu organisieren.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den geänderten Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt den Ausbau des Kreisverkehrs Kieskaulerweg/Kratzweg in Köln-Merheim und beauftragt die Verwaltung, nach Sicherstellung der Finanzierung die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten.
2. Darüber hinaus beauftragt die Bezirksvertretung Kalk den Dezernenten für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr damit, kurzfristig Gespräche mit den zuständigen Dienststellen unter Einbeziehung von KVB und Modernes Köln zu führen mit dem Ziel, einen Verbleib der Bushaltestellen Merheim der Linien 157 und 158 weitgehend an ihrem jetzigen Standort zu erreichen. Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 12.09.2013 vorzulegen.
3. Die vom Bürgerverein Köln-Merheim e.V. gepflanzte Einheitseiche und der Gedenkstein sind fachgerecht auf der Grünfläche umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung unter TOP 10.2.11 zur Kenntnis.

**8.1.6 Neubau eines Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareals der Bundesanstalt für Straßenbau (BASt) im Autobahnkreuz Köln-Ost hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 08.07.2013 1994/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 08.07.2013:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der in der Beschlussvorlage 1889/2013 als Anlage 5 beigefügten Stellungnahme zum Vorhaben der Bundesanstalt für Straßenbau zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 71446/03  
Arbeitstitel: Heßhofstraße in Köln-Vingst  
0792/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes 71446/03 für das Gebiet begrenzt im Westen durch die Gleisanlage im Bereich zwischen Ostheimer Straße und Plantagenstraße, südliche Grenze Heßhofplatz entlang südliche Richtung Kuthstraße entlang des Josef-Boschbach-Weges in Verlängerung der hinteren Grundstücksgrenze der Heßhofstraße einschließlich der Sportplatzanlage bis zur Ostheimer Straße —Arbeitstitel: Heßhofstraße in Köln-Vingst— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 72439/06,  
1. Änderung  
Arbeitstitel: Waldbadviertel - Langendahlweg in Köln-Ostheim,  
1. Änderung  
4564/2012**

**10.2.9 Gefährdungsabschätzung des ehemaligen Schießplatzes in Köln-  
Ostheim  
2219/2013**

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz übernimmt für diesen Punkt die Sitzungsleitung und ruft gleichzeitig zur Mitberatung die Mitteilung unter TOP 10.2.9 auf.

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert die Beschlussvorlage.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begrüßt die Beschlussvorlage. Er kritisiert, dass die Gefährdungsabschätzung des ehemaligen Schießstandes erst zu einem so späten Zeitpunkt erfolgt ist. Er hofft, dass die Sanierung mit dem nötigen Nachdruck durch die Verwaltung vorangetrieben wird.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion der Beschlussvorlage ebenfalls zustimmen wird. Was die Altlast der ehemaligen Schießanlage betrifft, schließt er sich seinem Vorredner an. Er selber hält jedoch die durch die Verwaltung vorgeschlagene Sanierungsmaßnahme, die eine Abholzung dieses Bereiches vorsieht, für völlig ungeeignet und für einen Schildbürgerstreich, zumal der vorhandene Wald auch für das Gebiet prägend ist. Er glaubt, dass eine fachgerechte Einzäunung des belasteten Geländes vorgezogen werden sollte und bittet die Verwaltung, dieses noch einmal zu prüfen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf 72439/06, 1. Änderung, mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der südlichen Seite des Langendahlweges, der östlichen und der nördlichen Grenze der privaten Grünfläche nach Norden folgend, der westlichen Seite des Hardtgenbuscher Kirchweges, entlang der südlichen und östlichen Grenze der privaten Grünfläche und der südlichen und der östlichen Abgrenzung der Waldfläche nach Norden folgend, weiter an der westlichen und südlichen Grenze des Grundstücks 845 entlang, dann den rückwärtigen Grundstücksgrenzen nach Osten folgend bis zur Parzelle 905, der öffentlichen Verkehrsfläche und der öffentlichen Grünfläche auf der westlichen Seite nach Süden folgend bis zur rückwärtigen Grenze der Parzelle 619, dann weiter südlich entlang der nördlichen und südlichen Abgrenzungen der privaten Grünfläche bis zum Langendahlweg —Arbeitstitel: Waldbadviertel - Langendahlweg in Köln-Ostheim, 1. Änderung— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung unter TOP 10.2.9 mit den entsprechenden Anmerkungen zur Kenntnis.

*Hinweis: Bezirksbürgermeister Thiele hat an der Beratung und Beschlussfassung dieser beiden Punkte nicht teilgenommen.*

**8.2.3 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen  
hier: Zuschuss an den FC Viktoria Köln 1904 e.V.  
1962/2013 -Tischvorlage-**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale) Hj. 2013 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den FC Viktoria Köln zum Umbau und Erweiterung des Vereinsheims im Höhenberger Sportpark. Es handelt sich um die Verwendung von zweckgebundenen Mitteln aus der Sportpauschale.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Kelz (CDU-Fraktion) hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.*

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**9.1.1 Bereitstellung ausreichender Spielflächen im Stadtteil Neubrück  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2012 aus der  
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.3  
(AN/1907/2012)  
0496/2013  
Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Pagano (SPD-  
Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 25.04.2013,  
TOP 9.1.4  
1810/2013**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) ist mit der Beantwortung seiner Nachfragen nicht zufrieden. Für ihn stellt sich die Frage, warum es denn für die Stadt Köln eine Satzung für private Spielflächen für Kleinkinder gibt, wenn die Einhaltung der Vorschriften dieser Satzung nicht regelmäßig überprüft wird. Die Verwaltung führt selber in dieser Beantwortung aus, dass im Stadtteil Neubrück ein hoher Bedarf an Spielflächen gegeben ist und die Satzung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Aufent-

halts- und Lebensqualität für die in den Quartieren lebenden Kinder und Familien leistet. Nach seinen Beobachtungen gibt es im Stadtteil Neubrück kaum noch private Spielplätze. Er kündigt an, dieses Thema zu gegebener Zeit noch einmal aufzugreifen.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Parkplatzsituation in der Germaniasiedlung in Köln-Höhenberg  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Fischer  
(Die Linke.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.02.2013,  
TOP 9.3.1  
1961/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Mögliche Nutzungen der Grünflächen am Platz An St. Adelheid in Köln-  
Neubrück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 aus der  
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013, TOP 9.2.3  
(AN/0743/2013)  
2093/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Sachstand zur Situation der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk  
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
05.06.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013,  
TOP 9.2.1 (AN/0736/2013)  
2390/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.5 Verkehrsberuhigung und Umgestaltung an der Kalk-Mülheimer Straße  
und Vietorstraße in Köln-Kalk in den letzten 15 Jahren und in Zukunft  
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.)  
vom 19.02.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
28.02.2013, TOP 9.2.4 (AN/0208/2013)  
2338/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.6 Defekte Rolltreppen im Bereich der U-Bahn-Station Kalk Post  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Krems  
(SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
13.06.2013, TOP 9.3.2  
2391/2013**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) möchte gerne zur nächsten Sitzung einen konkreten Zeitplan für die Instandsetzung der defekten Rolltreppen vorgelegt bekommen. Darüber hinaus bittet er, die Bezirksvertretung Kalk regelmäßig, sein Wunsch wäre in jeder zweiten Sitzung, über den Stand der Angelegenheit zu unterrichten. Abschließend fragt er, wann die Ergebnisse vorliegen, was den Einsatz von Hilfskräften für die in der Mobilität eingeschränkten Bürgerinnen und Bürger betrifft.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung mit den o. g. Anmerkungen zur Kenntnis.

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Öffnungszeiten des Naturfreibades Vingst  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013  
AN/0938/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung (Vorlagen-Nr. 2509/2013), die als Tischvorlage vorliegt, zur Kenntnis.

**9.2.2 Zukunft des Objektes ehemals Kaufhof in Köln-Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013  
AN/0939/2013**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Sanierung der Forststraße im Stadtteil Rath/Heumar  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013  
AN/0942/2013**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.4 Vorgarten- und Gestaltungssatzungen für den Stadtbezirk Kalk  
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 09.07.2013  
AN/0945/2013**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.5 Grün auf Grau – wie Kalk zuwächst**  
**Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 09.07.2013**  
**AN/0947/2013 -Neufassung als Tischvorlage-**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

**9.3.1 Containeraufstellung auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die Vorstellung der Pläne der Gebäudewirtschaft in der letzten Fraktionsvorsitzendenbesprechung am 15.07.2013. Danach beabsichtigt die Verwaltung, auf dem Ottmar-Pohl-Platz Container aufzustellen. Diese Container sollen als Interimslösung als Kantine für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kalk Karrees genutzt werden, bis im Gebäude selber ein entsprechender Ausbau erfolgt ist.

Die SPD-Fraktion befürwortet die Umsetzung des Versprechens des Oberbürgermeisters Roters gegenüber den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Dennoch ergeben sich folgende Fragen:

1. Ist die, auch nur zeitweilige Nutzung des Platzes in dieser Form nicht gemäß § 2, Ziff. 6.8 der Zuständigkeitsordnung zustimmungspflichtig durch die Bezirksvertretung Kalk, da das Aufstellen von Containern letztendlich auch eine Frage der Gestaltung ist?
2. Warum wird für die Übergangslösung nicht der seit Jahren leerstehende Raum im Erdgeschoss des Kalk Karrees genutzt? - Dies würde auch den Mitarbeitern bei widrigen Wetterverhältnissen einen besseren Zugang ermöglichen; diese Form der Zwischennutzung wäre eindeutig ein Geschäft der laufenden Verwaltung.

**9.3.2 Sachstand zum Autonomen Zentrum in Köln-Kalk**

Bezirksvertreter Wiener (pro Köln) bittet um einen aktuellen Sachstand zum Autonomen Zentrum in der Wiersbergstraße in Köln-Kalk.

**9.3.3 Reitweg rund um die Merheimer Heide in Köln-Höhenberg**

Frau Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) teilt mit, dass vor Jahren rund um die Merheimer Heide ein Reitweg angelegt wurde, der von den Mitgliedern des Ländlichen Reitervereins eigentlich gerne genutzt wurde. Als vor ein paar Jahren das Unterholz gelichtet wurde, haben die Mitarbeiter an manchen Stellen den Holzabfall genau auf diesem Reitweg gelagert, so dass dieser seitdem nicht mehr genutzt werden konnte. Inzwischen ist der Reitweg daher an manchen Stellen zugewachsen. Dies führt dazu, dass die Reiter an diesen Stellen auf die Straße ausweichen müssen (hier die Straße östlich des TUS Köln rrh.). Da die Straßenreinigung in der Siedlung Merheimer Heide durch die Anlieger erfolgt - auch wenn der Merheimer Heideweg eigentlich nicht dazu gehört - müssen diese den anfallenden Pferdekot von der Straße entfernen. Manchmal sind die „Pferdeäpfel“ dermaßen breitflächig auf der Straße verteilt, dass Auto-

fahren nichts anderes übrigbleibt, als darüber zu fahren, was oft zu unschönen Verschmutzungen an den Autos führt und es auch schwieriger macht, den Kot zu entfernen.

Vor diesem Hintergrund wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurden die Reitwege seitens der Stadt Köln aufgegeben?
2. Wenn nicht, wer ist dafür verantwortlich, dass diese auch benutzt werden können?
3. Wenn sie aufgegeben wurden, ist dies dem Reiterverein bekannt? Kann in diesem Fall das Reiten auf den Straßen verboten werden?
4. Wenn das Reiten toleriert werden muss, wer ist für das Beseitigen der Hinterlassenschaften verantwortlich?

#### 9.3.4 Bauvorhaben am Taunusplatz im Stadtteil Humboldt/Gremberg

Bezirksbürgermeister Thiele nimmt Bezug auf kürzlich begonnen Bauarbeiten am Taunusplatz. Er möchte wissen, was dort errichtet wird.

Herr Tuch, Stadtplanungsamt antwortet, dass dort ein Wohngebäude und eine Kindertagesstätte gebaut werden.

Bezirksbürgermeister Thiele bittet um eine detaillierte schriftliche Beantwortung.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Arbeitspapier des Deutschen Städtetages zu "Beteiligungskultur in der integrierten Stadtentwicklung" 1319/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Tätigkeitsbericht 2012 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1678/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.3 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 7242/02**

**Arbeitstitel: Airport-Business-Park (2. Änderung) in Köln-Porz-Gremberghoven  
1778/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.4 Radverkehr in Köln**

**Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2012  
1879/2013**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) kritisiert, dass der Stadtbezirk Kalk wie schon in den Vorjahren sehr wenig berücksichtigt worden ist. Sie nennt als Vergleich den Stadtbezirk Lindenthal, in dem viele Maßnahmen durchgeführt wurden. Insbesondere fehlen immer noch die Schutzstreifen auf der Kalker Hauptstraße und auch die Optimierung der Radwegführung auf der Olpener Straße ist nicht wesentlich vorangekommen. Sie möchte wissen, was zu tun ist, damit sich der Fahrradbeauftragte verstärkt um den Stadtbezirk Kalk kümmert.

Bezirksvertreter Fischer sagt, dass nach seinen Berechnungen jedem Kölner ein halber Meter Radweg zuzurechnen ist. Davon sind im letzten Jahr 3,3 mm instandgesetzt worden. Somit kann es noch sehr lange dauern, bis man im Rechtsrheinischen angekommen ist. Wie will die Verwaltung diesen Prozess beschleunigen, denn bei dieser Geschwindigkeit würde es 151 Jahre dauern, bis das komplette Radwegenetz erneuert worden ist?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.5 Kriterien für die Zuweisung von zusätzlichen Präsenzzeiten in Schulsekretariaten und Ausweitung des Vertretungspool im Wert von 50 Stellen**

**1900/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.6 Einrichtung von legalen Parkplätzen in der Steprathstraße in Köln-Kalk hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 01.02.2007, TOP 7.2.3**

**1963/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Verlagerung Haltestelle Hopfenstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
17.03.2011, TOP 7.4  
2064/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Rettungshubschrauberstation Köln auf dem Kalkberg  
Machbarkeitsstudie Anlage einer Aussichtsplattform  
2086/2013**

Die Mitteilung wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.2.9 Gefährdungsabschätzung des ehemaligen Schießplatzes in Köln-  
Ostheim  
2219/2013**

Die Mitteilung wurde zusammen mit dem TOP 8.2.2 behandelt.

**10.2.10 Baubeginn Generalsanierung Tunnel Grenzstraße  
2254/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Bauleitplanung Kieskaulerweg in Köln-Merheim  
hier: Verlegung des Taxistandes  
1837/2013**

Die Mitteilung wurde zusammen mit dem TOP 8.1.5 behandelt.

**10.2.12 Trägeranteil für regionale Stiftungen als Kindergartenträger  
Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 13.06.2013, TOP 7.5  
(AN/0715/2013)  
2137/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**gez. Thiele**

---

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

**gez. Dieter Menne**

---

Dieter Menne

(Schriftführer)

**gez. H. W. Kelz**

---

Hans-Walter Kelz

(stellv. Bezirksbürgermeister,  
Sitzungsleiter zu TOP 8.2.2)